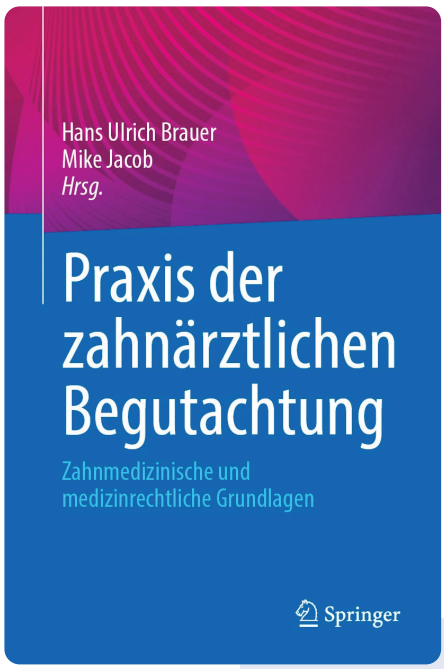
Aus vielen **Perspektiven** betrachtet

Buchrezension. Der Sammelband *Praxis der zahnärztlichen Begutachtung – zahnmedizinische und medizinrechtliche Grundlagen*, herausgegeben von Dr. Dr. Hans Ulrich Brauer und Dr. Dr. Mike Jacob, beleuchtet Aspekte der Neutralität und Evidenzorientierung im Gutachterwesen. Dazu äußern sich Sachverständige, aber auch Juristen und Vertreter der Selbstverwaltung.

Autor: Dirk Ruffing

Der von Hans Ulrich Brauer und Mike Jacob herausgegebene Sammelband *Praxis der zahnärztlichen Begutachtung – zahnmedizinische und medizinrechtliche Grundlagen* stellt einen interdisziplinär fundierten Beitrag zur Systematisierung der zahnärztlichen Gutachtertätigkeit dar. Das Werk zeichnet sich insbesondere durch die Zusammensetzung seines Autorenkreises aus, der neben erfahrenen zahnärztlichen Sachverständigen auch juristische Experten sowie Vertreter der zahnärztlichen Selbstverwaltung umfasst.

Zu den Mitwirkenden zählen neben den Herausgebern unter anderem Prof. Dr. Christoph Benz, Prof. Dr. Peter W. Gaidzik, Prof. Dr. Michael Dick, Dr. Karl-Rudolf Stratmann, Prof. Dr. Winfried Walther, Dr. Hans-Joachim Tascher, Dr. jur. Rainer Fries sowie PD Dr. Andreas Bartols. Die Autorenbeiträge spiegeln unterschiedliche fachliche Perspektiven wider – von der klinisch-gutachterlichen Praxis über medizinrechtliche Fragestellungen bis hin zur gerichtlichen Bewertung von Sachverständigengutachten.



Inhaltlich konzentriert sich der Band auf die methodischen, strukturellen und rechtlichen Grundlagen der Begutachtung. Fragen der Nachvollziehbarkeit, Neutralität und Evidenzorientierung stehen dabei im Mittelpunkt. Besonders hervorzuheben ist die Integration juristischer Perspektiven, die – etwa durch Beiträge aus der Richter- und Anwaltschaft – Einblick in die gerichtliche Bewertungspraxis geben und damit die Anforderungen an belastbare Gutachten präzisieren.

Eigenständige Kompetenz

Die Beiträge folgen trotz variierender Schwerpunktsetzungen einer erkennbar einheitlichen methodischen Linie. Wiederkehrend wird betont, dass eine gutachterliche Tätigkeit eine eigenständige professionelle Kompetenz darstellt, die sich klar von der kurativen Zahnmedizin abgrenzt und spezifischen normativen Anforderungen unterliegt.

In dem vorliegenden Band geht es weniger um eine vertiefte Darstellung disziplinspezifischer Bewertungsmaßstäbe einzelner zahnmedizinischer Fachgebiete. Stattdessen liegt der Fokus auf der Etablierung eines übergreifenden methodisch-rechtlichen Rahmens. Diese konzeptionelle Entscheidung ist folgerichtig, detaillierte fachliche Bewertungsleitlinien sind demgegenüber eher Hoheitsgebiet von Fachgesellschaften.

Insgesamt bietet der Sammelband auf 261 Seiten eine fachlich stringente und interdisziplinär anschlussfähige Darstellung der zahnärztlichen Begutachtung. Die Beteiligung namhafter Autoren aus Praxis, Justiz und Selbstverwaltung unterstreicht den Anspruch des Werkes, zur Professionalisierung und Standardisierung der gutachterlichen Tätigkeit beizutragen. Damit eignet sich das Buch insbesondere als Referenz für zahnärztliche Sachverständige sowie für die Fortbildung im Bereich Zahnmedizin und Medizinrecht. ■

Bestellinformationen

Titel:	*Praxis der zahnärztlichen Begutachtung*
Herausgeber:	*Hans Ulrich Brauer/Mike Jacob*
Veröffentlichung:	*Oktober 2025*
Seitenzahl:	*261*
Verlag:	*Springer Verlag*
ISBN:	*978 3 662 71750 9*
Preis:	*99,00 € (Print), 79,00 € (E-Book)*

ANZEIGE



© AkimD–stock.adobe.com (KI-generiert)

PROPHYLAXE
POWER-TEAM-DAY

27. NOVEMBER 2026 IN MÜNCHEN



Referentin
Prof. Dr. Cornelia Frese

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de